

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

19/2009
42. Jahrgang
24.05. – 31.05.2009



7. Sonntag der Osterzeit

L: Apg 1,15-17.20a.c-26

Ev: Joh 17,6a.11b-19

Pfarreiwallfahrt nach Herrgottsruh



Bei herrlichem Sommerwetter versammelten sich die Wallfahrer am Sonntag, dem 17. Mai 2009, beim vereinbarten Treffpunkt vor dem Krankenhaus in Friedberg, um zur Wallfahrtskirche Herrgottsruh zu ziehen.

Dort wurde unsere Gruppe sehr freundlich vom Wallfahrtsdirektor P. Wilfried Kunz SAC begrüßt und zur Kirche geleitet.

Sonntag, 24. Mai		7. SONNTAG DER OSTERZEIT
		Kollekte für die Pfarrgemeinde
19:00 Uhr		Vorabendmesse für Emil Czepa, Elt. u. Geschw. / für Margarete u. Stephan Unger / für Dr. Heinz Kunzl. Sohn Heinz, Elt., Schw.elt. u. gefallene Söhne / für Katharina und Georg Peischer
7:30 Uhr		Beichtgelegenheit
8:00 Uhr		Hl. Messe für Reinhold Sixt, Klaus Wolf u. Alfons Pichlmaier / für Franz Huschka
10:00 Uhr		Familiengottesdienst
18:30 Uhr		Maiandacht m. d. Erstkommunionkindern
Montag, 25. Mai		
17:00 Uhr		Rosenkranz
Dienstag, 26. Mai		Hl. Philipp Neri , Priester, Gründer des Oratoriums
18:30 Uhr		Rosenkranz
19:00 Uhr		Hl. Messe für Franziska Hänsel / für Maria Menhart u. Berta Achmüller / für Johann Magg u. Wilhelmine Trager
Mittwoch, 27. Mai		Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury
8:30 Uhr		Hl. Messe für Josef Klier u. Ang. (gest.) / für Leb. u. Verst. d. Fam. Schneider u. Fröhlich
18:30 Uhr		Maiandacht
Donnerstag, 28. Mai		
18:30 Uhr		Rosenkranz
19:00 Uhr		Hl. Messe für Josefa Wenzel u. Zenta Rogg / für Gerhard v. Drach / für Johann u. Maria Schlecht/ für Hans Baumeister u. Elt.
Freitag, 29. Mai		
8:00 Uhr		Hl. Messe für Anna Buder
17:00 Uhr		Rosenkranz
Samstag, 30. Mai		
18:30 Uhr		Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr		Vorabendmesse für Anna u. Walter Schneider / für Elsa u. Joseph Kummer / für Elt. Biolik u. Tochter Adelheid / für Sigrid Pfeiffer musik. gestaltet v. Kirchenchor
Sonntag, 31. Mai		PFINGSTEN HOCHFEST DES HI. GEISTES
		L: Apg 2,1-11 Ev: Joh 20,19-23
7:30 Uhr		Kollekte für Renovabis Beichtgelegenheit

Wallfahrt zu „Unseres Herrn Ruhe“ in Friedberg

„Herrgottsruh“ bei Friedberg ist vom Namen her kein Marienwallfahrtsort. Aber gerade dort scheint auf, dass die Gottesmutter an allen wichtigen Stationen unserer Erlösung auch präsent ist. So war das Ziel der Pfarrwallfahrt am Sonntag, dem 17. Mai, richtig gewählt.

Auf der kurzen Busfahrt nach Friedberg stimmte Pfarrer P. Schumann die Teilnehmer mit dem Lied „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“ auf die Wallfahrt ein.

In Friedberg kam noch eine größere Zahl Kauferinger, die mit ihrem eigenen Pkw gefahren waren zu den Busfahrern hinzu, so dass rund 130 Pfarrangehörige, davon 20 Ministranten, an der Wallfahrt teilnahmen. Nach der Begrüßung durch P. Schumann deutete uns Diakon Fuchs die Kreuzwegdarstellung auf einem Marterl als unseren Kreuzweg zum Herrn hinaus. Danach zogen die Wallfahrer mit dem Kreuz zur zweiten Station. Dabei wurde das Rosenkranzgesätz „...der für uns das schwere Kreuz getragen hat“ gebetet. Dort erwartete uns P. Wilfried Kunz SAC, der Wallfahrtsdirektor von „Herrgottsruh“. Er begrüßte uns und sprach den Wallfahrtssegen.



Beim Einzug zeigte sich die Kirche in diesem strahlenden Sonntag in ihrer ganzen spätbarocken Pracht, die sie im 18. Jahrhundert von Ignaz Günter und den Gebrüdern Asam bekommen hat.

Diakon Fuchs erläuterte vor dem Gottesdienst die Entstehungsgeschichte von „Herrgottsruh“. Sie geht auf ein Gelübde eines Friedber-

ger Heiliglandpilgers zurück, der von den Türken gefangen genommen wurde und gelobte, eine Kapelle zu erbauen, wenn er wieder frei kommen würde. Diese Kapelle wurde in der Zeit zwischen 1300 und 1350 nach den Maßen der Grabeskirche von Jerusalem erbaut.



Die Lesungen des Wallfahrtstags, des 6. Sonntags nach Ostern, sprechen von der Liebe Gottes zu den Menschen. In seiner Predigt stellte Diakon Fuchs die Frage, woran die Menschen uns Christen erkennen sollen und gab die Antwort: An der Liebe! Die Liebe Gottes zu den Menschen zeigt sich in der Menschwerdung Jesu. Diakon Fuchs zog das Hochaltarbild mit der Darstellung der Dreifaltigkeit in seine Betrachtung ein. Christus als Erlöser von unseren Sünden führte dann zum Friedberger Gnadenbild. Es stellt den Heiland auf seinem Kreuzweg nach Golgotha in einer kurzen Verweildauer dar. Die Eucharistie wurde als höchste Form unserer Danksagung an den Erlöser

herausgestellt. Dieser Dank kam in den Liedern der Wallfahrer, im Orgelspiel von Frau Dahme und der Violinbegleitung von Frau Dr. Martin zum Ausdruck.

Nach dem Mittagessen in der Gastwirtschaft „Linde“ oder beim Picknick im Freien wurde der Wallfahrtstag in „Herrgottsruh“ mit einer feierlichen Maiandacht vor dem rechten Seitenaltar mit der wundervollen Holzplastik von Ägidius Verhelst abgeschlossen. Dieses kunstvolle Meisterwerk stellt eine Pietà im Rokokostil dar. Zum Beginn der Maiandacht wurden die Wallfahrer noch einmal von P. Kunz, vom Custos der Kirche, begrüßt.

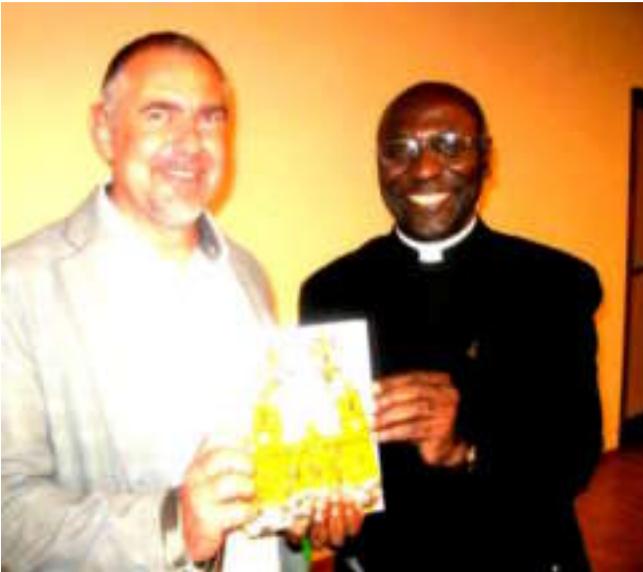
Dann wurde die Marienkerze unserer Pfarrgemeinde entzündet. Diakon Fuchs sprach über die Berufung, wie sie Maria erfahren hat und für uns zum Vorbild eines unerschütterlichen Gottesglaubens geworden ist. Die festliche Maiandacht mit sakramentalem Segen wurde durch Marienlieder, Gebete und Musikstücke der Geschwister Mathy zu einem Erlebnis, so dass P. Schaumann bei seinen Dankworten an die Mitwirkenden und Teilnehmer zurecht sagen konnte: erzählt das Erlebte weiter, damit es ausstrahlt in die ganze Pfarrgemeinde.

Dr. Hubert Gindert

Gott ist die Liebe – aus der Predigt von Dom Gilio

Dom Gilio Felicio aus der Diözese Bagé in Südbrasilien stattete auf Einladung des Missionskreises unserer Pfarrei Maria Himmelfahrt am vergangenen Samstag, 16. Mai einen Kurzbesuch ab. Er war Ehrengast der Feierlichkeiten zur 20-Jahrfeier der „Aktion Hoffnung“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

In der feierlichen Abendmesse, umrahmt von Orgel, Trompete und wunderbaren Soli von Regina Pfeiffer, legte Dom Gilio in seiner kurzen Ansprache die Begriffe Gottes- und Nächstenliebe aus, die in der Feststellung gipfelten: „Gott ist die Liebe“ und die Welt braucht die „Globalisierung der Solidarität“!



Mit großer Freude stellte er das neue Einheitsgesangbuch der Diözese Bagé – „Sinfonia do Povo de Deus“ (Sinfonie des Volkes Gottes) vor, das vom Missionskreis und der Diözese Augsburg mitfinanziert worden war. Zur Überraschung und Freude aller Gläubigen sang er mit seiner Begleitung,

Padre Romeo Schorr, ein Lied aus dem Gesangbuch.

Nach dem Gottesdienst trafen sich zahlreiche Gottesdienstbesucher im Thomas-Morus-Haus zu einer freudigen Begegnung mit dem Gast aus Brasilien. Dom Gilio berichtete dabei über seine Diözese mit allen Freuden und Problemen. Vor allem bedankte er sich für die Unterstützung, die er seit Jahren durch unsere Pfarrei erhält.

Und so wurde es später Abend, bis es im Pfarrsaal dunkel wurde.

Hans Koch

Nachlese:



Horizont bei der „DurchgeNacht“ in Benediktbeuren am 20./21. März 2009

Wir, also die Jugendband Horizont, hatten in der Nacht von Freitag auf Samstag einen Auftritt bei der DurchgeNacht im Kloster von Benediktbeuren.

Nach anfänglichen ortsbedingten Schwierigkeiten - wir haben den Eingang nicht gefunden - und einer Begrüßung durch Fabiola Miller konnten wir im Barocksaal des Klosters unsere Instrumente aufbauen und uns einspielen. Hier ein Danke an Walter Braunmüller für die Technik. Um 23.00 Uhr begann das Mitsing-Konzert. Neben „klassischen“ Liedern wie „Was steht ihr da?“ gab es auch „Mitsing“-Lieder. So z.B. „Streets of London“, bei dem einige Teilnehmer mit ihren Feuerzeugen die richtige Stimmung erzeugten, oder „King of Kings“, bei dem versucht wurde möglichst lange mit Schlagzeug und Gitarre mitzuhalten, was eigentlich niemandem gelungen ist.

Danach folgten das reichlich späte Abendessen um 24.00 Uhr und weitere Workshops wie z.B. Kalligraphie oder weiteres Mitsingen.

Gegen halb 4 Uhr morgens sind die meisten unserer Bandmitglieder ins Bett gegangen, wofür uns ein eigener Raum zur Verfügung gestellt wurde. Ein paar Stunden später um 6.30 Uhr war die Nacht dann auch schon wieder vorbei und nach Morgenmeditation und Frühstück löste sich die Veranstaltung auf.

Hier nochmals im Namen von Horizont „Danke!“ an alle hinfahrenden und abholenden Menschen.

Regina Rauh

Termine

Mi 27.05. 14.30 Uhr	Kontaktkreis für Alleinstehende und Verwitwete Sitzungszimmer
Mi 27.05. 19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung Sitzungszimmer
Do 28.05. 19.30 Uhr	Web-Team-Sitzung Sitzungszimmer

Bitte beachten Sie:

der nächste Kirchenanzeiger erscheint als Doppelnummer vom 31.5. bis 15.6.2009. Redaktionsschluss ist am 27. Mai.

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarsaal	
Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe	
Dienstag 18.00 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume	
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff Altenstube	
Mittwoch 18.00 Uhr	Jugendmusikgruppe „Horizont“ Pfarsaal	
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume	
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarsaal	
Freitag 15.30 – 18.30 Uhr	Ministrantenstunden Jugendräume	
Bürostunden:		
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	
Tel. 71 83	Fax 6 42 11	
e-mail Büro:	m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de	
e-mail P. Schaumann:	franz.schaumann@bistum-augsburg.de	
Internet:	www.maria-himmelfahrt-kfg.de	